

19.03.2013 – 16:39 Uhr

## Das lange Warten hat ein Ende - der Frühling besucht die Stadt Bern am 22. März

Bern (ots) -

Auf die lange Vorfreude folgt nun das Ereignis: Am 22./23. März 2013 geht die elfte Berner Museumsnacht über die Bühne, und sie dürfte - wie in den Vorjahren - wieder Zehntausende von Kulturfreudigen auf die Strassen und in die Kulturinstitutionen locken. Auch in diesem Jahr haben die Organisatoren Gastveranstalter eingeladen, die an der Seite der Berner Kulturinstitutionen das Publikum aus der ganzen Schweiz in ihren Bann ziehen wollen. Das attraktive Programm lässt nicht daran zweifeln, dass Bern am 22./23. März die magischste Nacht des Jahres erleben wird.

In der Bundesstadt findet die Museumsnacht dann statt, wenn die Natur wieder zu neuem Leben erwacht. Wenn wir den Wetterprognosen glauben können, so wird es der (schneefreie) Freitag möglich machen, die zahlreichen Veranstaltungen nicht nur in den Kulturinstitutionen, sondern ebenso auf den weitgehend verkehrsfreien Strassen und Plätzen zu inszenieren. Ganz Bern wird für wenige Stunden in eine einzige grosse Bühne verwandelt, und die 38 Veranstalterinnen und Veranstalter werden gekonnt dafür sorgen, dass Bern in der Nacht vom 22. auf den 23. März alle Menschen verzaubert, die sich hinaus und hinein wagen - ins Abenteuer Kultur.

Zu den 38 Institutionen, die zwischen 18.00 und 02.00 Uhr ihre Türen öffnen werden, gehören Museen, Bibliotheken und Archive, die Hochschule der Künste, das Bundeshaus und der Botanische Garten. Wie in jedem Jahr bieten die Organisatoren (Verein Museen Bern) einer beschränkten Anzahl Gäste die Möglichkeit, sich mit einer Teilnahme an der Berner Museumsnacht einem breiten Publikum vorzustellen.

Die "längste und schönste" Nacht des Jahres will in erster Linie genossen sein. Für die einen bedeutet dies präzise Planung und Vorbereitung, für die andern braucht es nur den Startschuss und dann folgen sie spontan ihrer Nase und ihrer Neugier. Für jeden kulturellen Geschmack hat die Berner Museumsnacht etwas zu bieten, so dass ein einmaliges Kulturerlebnis garantiert sein dürfte. Mit den grossen Anstrengungen bei der Vorbereitung und Durchführung der Museumsnacht verfolgen die Veranstalter aber auch den Zweck, dem Publikum nachhaltig zu vermitteln, dass die Kulturinstitutionen das ganze Jahr über mit einem vielfältigen und attraktiven Angebot aufwarten. Die Museumsnacht ist der symbolische Knoten im Taschentuch, der daran erinnern soll, dass der kulturelle service public in Bern 365 Tage im Jahr etwas zu bieten hat.

Alle Infos rund um die Museumsnacht unter: [www.museumsnacht-bern.ch](http://www.museumsnacht-bern.ch) oder auf Facebook unter: [www.facebook.com/museumsnachtbern](https://www.facebook.com/museumsnachtbern)

Das Ticket für die Museumsnacht kostet 25.- Franken. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre erhalten ein MINI-Ticket gratis.

Die App zur Museumsnacht gibt es gratis im App Store von iTunes unter: <https://itunes.apple.com/ch/app/museen-bern/id469401275>

Für Medienschaffende

Eröffnungs-event: Traditionsgemäss wird die Museumsnacht in Bern mit einem rund einstündigen Event eröffnet. Dieser offizielle Empfang für geladene Gäste findet in diesem Jahr im Bundeshaus statt: 22. März 2013, 17.00 bis 18.00 Uhr (Türöffnung 16.15 Uhr).

Akkreditierung: Mit Presseausweis am 22. März 2013 ab 14.00 Uhr am gekennzeichneten Schalter auf dem Bundesplatz.

Bildmaterial: [www.museumsnacht-bern.ch](http://www.museumsnacht-bern.ch)

Allgemeine Informationen und Interviewanfragen:

E-Mail: [info@museen-bern.ch](mailto:info@museen-bern.ch)

Tel.: +41/31/312'72'72

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005325/100734825> abgerufen werden.